

Die Geschichte der Titanic erleben
Politische Touren mit Zeitzeugen
Irish Folk Sessions in urigen Pubs
Bummel auf dem St. George's Market

Astrid Fieß
Lars Kabel



City|Trip Belfast



mit großem
City-Faltplan



EXTRATIPPS

- **Preiswertes Hotel im Ausgehviertel:**
das Etap Belfast **S. 128**
- **Irische Küche mit kulinarischen Einflüssen aus aller Welt:**
im Restaurant Home **S. 75**
- **Beim Souvenirkauf Künstlern über die Schulter schauen:**
im Studio Souk **S. 88**
- **Politik mit Pinsel und Farbe:**
Wandgemälde in den republikanischen und loyalistischen Vierteln Belfasts **S. 52**
- **Irisch-Gälisch hören und ausprobieren:**
die Cultúrlann McAdam Ó Fiaich **S. 49**
- **Rundumblick über Belfast:**
von der gläsernen Kuppel des Victoria Square Shopping Centre **S. 88**
- **Von Belfast nach Westeros:**
Touren zu den Drehplätzen von „Game of Thrones“ **S. 40**
- **Traditionelle irische Musik in einem Pub aus dem 18. Jh.:**
Kelly's Cellars atmet Geschichte **S. 82**
- **Belfast zum Träumen und Entspannen:**
die Botanic Gardens **S. 43**
- **Sie stand am Beginn einer verhängnisvollen Reise:**
die SS Nomadic, das luxuriöse Zubringerschiff der Titanic **S. 33**

☑ Im Titanic Belfast erfährt man alles
über den berühmten Luxusliner (S. 34)

➔ **Erlebnisor-
schläge für einen
Kurztrip, Seite 10**

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

CITY|TRIP

BELFAST

Nicht verpassen!

Karte S. 3

1 City Hall [B4]

Im Herzen Belfasts steht das imposante Rathaus mit der hellen Portlandsteinfassade und der 53 m hohen Kuppel. Bei schönem Wetter sitzen viele Belfaster auf der Rasenfläche vor dem Gebäude (s. S. 20).

4 Crown Liquor Saloon [A5]

Belfasts bekannteste Kneipe strahlt mit farbigen Fliesen, Holzschnitzereien, Bleiglasfenstern und *snugs* die Atmosphäre des 19. Jh. aus (s. S. 23).

10 St. Anne's Cathedral [B2]

An der „Stricknadel“ auf dem Dach der anglikanischen Kathedrale scheiden sich die Geister. Nicht verpassen sollte man die wunderschönen Mosaik, deren Glassteine im Sonnenlicht funkeln (s. S. 27).

14 Albert Memorial Clock [C3]

Da Belfast auf trockengelegtem Marschland gebaut wurde, senkte sich die 1865 gebaute Turmuhr zunehmend, sodass ein Vergleich mit dem Schiefen Turm von Pisa naheliegt (s. S. 30).

19 Titanic Belfast [E1]

Zum hundertsten Jahrestag des Untergangs der Titanic eröffnet, ist in diesem silbrig schimmernden Gebäude das größte diesem Luxusdampfer gewidmete Museum der Welt beheimatet. Treffenderweise befindet es sich genau an dem Ort, wo die Titanic auch gebaut wurde (s. S. 34).

23 Queen's University [A7]

Der im neugotischen Stil entworfene, reich verzierte Backsteinbau ist das Hauptgebäude einer der besten Unis des Vereinigten Königreichs (s. S. 41).

25 Ulster Museum [A8]

Hier gibt es für jeden Geschmack etwas: vom Skelett eines Dinosauriers über eine ägyptische Mumie bis zu Ausstellungen zur Naturkunde und Geschichte Irlands (s. S. 44).

26 International Wall und Friedensmauer an der Andrews Mill [ch]

Hier stellen republikanische und loyalistische Wandgemälde nicht nur die Geschichte und das Leben in Nordirland in verschiedenen Deutungen dar, sondern auch weltpolitische Themen (s. S. 46).

37 Stormont Estate

Im gleichnamigen Belfaster Vorort befindet sich das imposante, im klassischen Stil errichtete Gebäude des nordirischen Regionalparlaments (s. S. 57).

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 141, die Zeichenerklärung auf Seite 143.

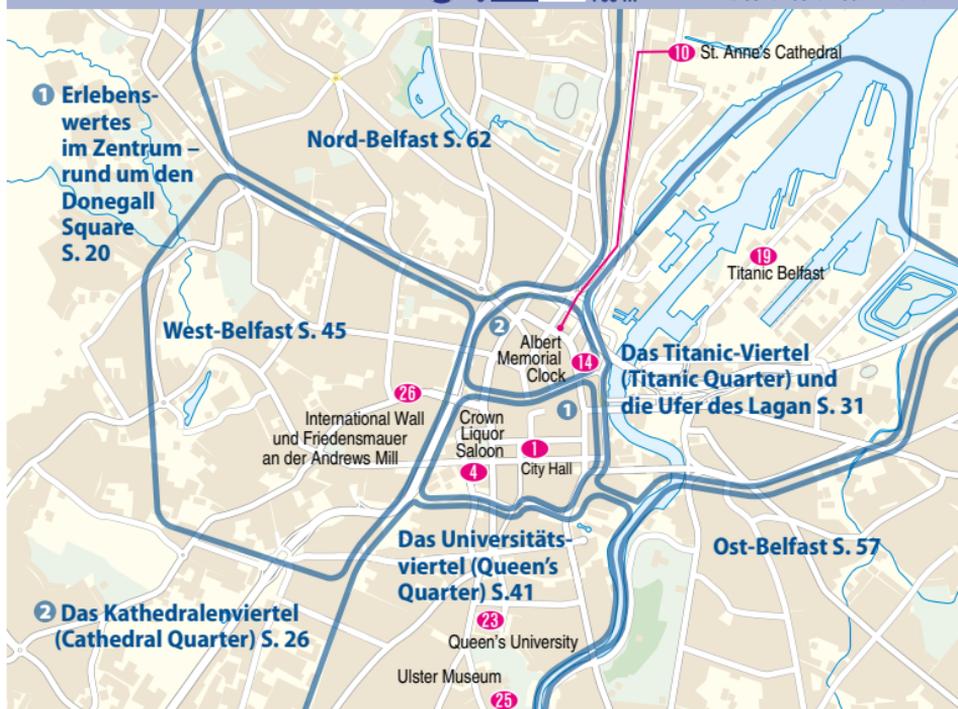


BITTLES BAR



WINE HOUSE
1871

PLANTOWER BANK



7 Belfast entdecken

- 8 Willkommen in Belfast
- 9 Belfast an einem Tag
- 10 Belfast an einem verlängerten Wochenende
- 12 *Das gibt es nur in Belfast*
- 13 **Stadtspaziergang**

20 Erlebenswertes im Zentrum – rund um den Donegall Square

- 20 **1** City Hall ★★★ [B4]
- 21 **2** Linen Hall Library ★★ [B4]
- 22 *Die Presbyterianische Kirche Irlands*
- 22 **3** Assembly Buildings ★ [A4]
- 23 **4** Crown Liquor Saloon ★★★ [A5]
- 23 **5** Grand Opera House ★★ [A4]
- 24 **6** Royal Courts of Justice ★ [C4]
- 25 **7** St. George's Market ★★★ [C4]
- 26 **8** Ulster Hall ★★ [B5]

26 Das Kathedralenviertel (Cathedral Quarter)

- 26 **9** Clifton House ★ [B1]
- 27 **10** St. Anne's Cathedral ★★★ [B2]
- 28 **11** The MAC (Metropolitan Arts Centre) ★★ [C2]
- 29 **12** Commercial Court Murals ★★ [C3]
- 30 **13** Custom House Square ★ [C3]
- 30 **14** Albert Memorial Clock ★★★ [C3]

☐ *Bittles Bar (s. S. 80) ist eines der urigen Lokale von Belfast (001bf-fk)*

31 Das Titanic-Viertel (Titanic Quarter) und die Ufer des Lagan

- 31 **15** Belfast Barge ★★ [D4]
 32 **16** Statue of Harmony/Beacon of Hope ★★ [C3]
 33 **17** Big Fish ★★ [C3]
 33 **18** SS Nomadic ★★★★★ [E1]
 34 **19** Titanic Belfast ★★★★★ [E1]
 35 **20** Samson & Goliath ★★★★★ [eg]
 36 *Belfast und die Titanic*
 39 **21** HMS Caroline ★★ [eg]
 39 **22** Titanic's Dock & Pump House ★★ [eg]
 40 *Game of Thrones – made in Belfast*

41 Das Universitätsviertel (Queen's Quarter)

- 41 **23** Queen's University ★★★★★ [A7]
 43 **24** Botanic Gardens ★★ [A8]
 44 **25** Ulster Museum ★★★★★ [A8]

45 West-Belfast

- 46 **26** International Wall und Friedensmauer an der Andrews Mill ★★★★★ [ch]
 46 *Historische Erinnerung in loyalistischen und republikanischen Vierteln*
 48 **27** Garden of Remembrance: Gedenkgarten der IRA ★★ [bh]
 48 **28** Sinn-Féin-Hauptquartier und Bobby-Sands-Wandgemälde ★★ [bh]
 49 *Bobby Sands und der Hungerstreik der IRA*
 49 **29** Cultúrlann McAdam Ó Fiaich ★★★★★ [bi]
 50 *Die irische Sprache in Belfast*
 51 **30** Bombay Street ★★ [bh]
 52 **31** Friedensmauer am Cupar Way ★★ [bh]
 53 **32** St. Matthew's Church und Balluan-Stein ★★ [bh]
 53 **33** Garden of Reflection ★ [bh]
 54 *Die Tradition der politischen Wandgemälde*
 55 **34** Alter Shankill-Friedhof ★ [bh]
 56 **35** Shankill Memorial Park ★ [bh]
 57 **36** Bayardo-Gedenkstätte ★ [bh]

57 Ost-Belfast

- 57 **37** Stormont Estate ★★★★★ [Faltplan]
 58 **38** Museum of Orange Heritage ★★ [ej]
 60 *Der Oranier-Orden und seine Paraden*

62 Nord-Belfast

- 62 **39** Crumlin Road Gaol ★★★★★ [cg]
 63 **40** Belfast Castle und Cave Hill Country Park ★★ [Faltplan]

64 Entdeckungen außerhalb der Stadt

- 64 **41** Ulster Folk and Transport Museum ★★★★★ [Faltplan]
 65 *Zurück in die Zukunft – Was macht ein Delorean in Cultra?*
 65 **42** Giant's Causeway und Nord-Antrim-Küste ★★★★★ [Faltplan]

67 Belfast erleben

- 68 Belfast für Kunst- und Museumsfreunde
- 71 Belfast für Genießer
- 80 Belfast am Abend
- 86 Belfast für Shoppingfans
- 91 Belfast zum Träumen und Entspannen
- 93 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

95 Belfast verstehen

- 96 Belfast – ein Porträt
- 98 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 106 Leben in der Stadt
- 108 Wie Feinde miteinander regieren können ...

111 Praktische Reisetipps

- 112 An- und Rückreise
- 113 Autofahren
- 114 Barrierefreies Reisen
- 115 Diplomatische Vertretungen
- 115 Elektrizität
- 115 Geldfragen
- 116 *Belfast preiswert*
- 117 Informationsquellen
- 118 *Unsere Literatur- und Filmtipps*
- 119 Internet
- 120 LGBT+
- 120 Maße und Gewichte
- 120 Medizinische Versorgung
- 121 *Konfektionsgrößen D – UK*
- 122 Mit Kindern unterwegs
- 122 Notfälle
- 123 Öffnungszeiten
- 123 Post
- 123 Radfahren
- 124 Sicherheit
- 125 Sprache
- 125 Stadttouren
- 127 Telefonieren
- 127 Uhrzeit
- 127 Unterkunft
- 130 Verhaltenstipps
- 131 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 144).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/belfast19

Vorwahlen, Adressen

- aus dem Ausland nach Nordirland: 004428
- aus der Republik Irland nach Nordirland: 048 (statt 028)
- 028 ist die Vorwahl für alle nordirischen Nummern. Belfast Telefonnummern beginnen mit 90.
- Bei Adressen wird stets der *post code* („Postleitzahl“) mit aufgeführt. Diesen kann man bei Karten-Apps oder im Navi statt der Adresse eingeben.

133 Anhang

- 134 Kleine Sprachhilfe Englisch
- 136 Kleine Sprachhilfe Irisch-Gälisch
- 137 Register
- 140 Die Autoren
- 140 Impressum, Schreiben Sie uns
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 144 *Belfast mit PC, Smartphone & Co.*

Früher hauptsächlich als Zentrum des Nordirlandkonflikts bekannt, hat Belfast sich zu einem lebendigen und interessanten Reiseziel gewandelt. Auch Besucher, die schon einmal hier waren, werden noch etwas Neues entdecken.

HMS Caroline

Dieses ehemalige Kriegsschiff ist die neueste Attraktion im Titanic-Viertel. Es ist als Museumsschiff hergerichtet worden und man kann beispielsweise sehen, wie die Matrosen früher dort lebten. Außerdem erfährt man etwas über die Geschichte der berühmten Skagerrakschlacht während des Ersten Weltkriegs (s. S. 39).

Titanic Hotel Belfast

Das alte Hauptquartier der Firma Harland & Wolff, die die Titanic baute, war lange Zeit halb verfallen und nur teilweise mit einer Führung zugänglich. Mittlerweile hat in den Gemäuern ein Luxushotel aufgemacht. Auch wenn man sich nicht dort einquartieren möchte, lohnt es sich, zum Essen oder auf ein Getränk das Hotelrestaurant zu besuchen, das sich in dem eindrucksvollen ehemaligen Planungsraum mit einer sehenswerten Gewölbedecke befindet (s. S. 129).

Babel

Dieses neu eröffnete Bar-Restaurant hat sich zu einem der angesagtesten Orte in der Belfaster Gastronomieszene entwickelt. Man kann innovative Küche und Cocktails probieren und abends bei Livemusik die wunderbare Aussicht über die Stadt auf sich wirken lassen (s. S. 73).



BELFAST ENTDECKEN



Willkommen in Belfast

Belfast kann man gut **zu Fuß** erschließen. Die Stadt ist übersichtlich genug, dass man auf den öffentlichen Nahverkehr verzichten kann. Wer sich aber gern mit dem **Fahrrad** bewegt, kann sich an einer der Stationen von **belfast bikes** ein Rad leihen (s.S. 123).

Das Zentrum der Stadt bildet die **City Hall** **1**, von wo Busse in alle Richtungen abfahren und wo auch viele Stadtführungen beginnen. In

südlicher Richtung kommt man ins wohlhabende **Univiertel**, wo sich viele Restaurants und Hotels befinden. Bis zur Queen's University **23** läuft man etwa 20 Minuten. Gegenüber dem Haupteingang der City Hall verläuft in nördlicher Richtung die Straße **Donegall Place**. Sie ist eine der Haupteinkaufsstraßen von Belfast. Rechts gehen weitere Einkaufsstraßen ab, die meist Fußgängerzonen sind. Läuft man geradeaus, gelangt man zum um die St. Anne's Cathedral **10** gelegenen **Kathedralenviertel**, das erst vor wenigen Jahren zu einer neuen Ausgehecke wurde und wo mittlerweile auch einige Hotels beheimatet sind. Wen **West-Belfast** mit seinen Wandgemälden und zahlreichen Zeugnissen des Nordirlandkonflikts interessiert, ist zu Fuß innerhalb einer Viertelstunde dort. Wer ans **Wasser** möchte, gehe in Richtung Albert Memorial Clock **14** und dort über eine der Brücken des Lagan und auf der östlichen Seite Richtung Titanic Belfast **19**. Eine knappe halbe Stunde ist man bis zu dem Museum unterwegs, das an der Stelle steht, wo die Titanic in einem Krangerüst entstand und über die Gleitbahnen ins Meer rutschte.

Nach wie vor kommen vergleichsweise wenige internationale Touristen nach Belfast. Auf viele von ihnen wird man vor der City Hall und im Titanic-Viertel stoßen, aber ansonsten sind die meisten Menschen, denen man begegnet, entweder Einheimische oder Besucher aus der Umgebung.



008bf-fk

☒ *Vorseite: Die City Hall **1** bildet das Zentrum der Stadt*

☒ *Vor der City Hall **1** befindet sich der Donegall Place*



009b1-fk

Belfast an einem Tag

Den Tag beginnt man am besten gemütlich bei einem original nordirischen Frühstück, dem *Ulster Fry*, in einem der vielen Cafés. Für den Tag gestärkt bekommt man am besten einen ersten Eindruck der Stadt, wenn man dem auf Seite 13 beschriebenen **Stadtspaziergang** folgt, der bei der City Hall **1** beginnt und beim Victoria Square Shopping Centre (s.S. 88) endet. Hier kann man nun in einem der vielen Restaurants und Cafés einen Happen zu sich nehmen und in ein paar der kleinen Läden stöbern. Sollte man an einem Freitag, Samstag oder Sonntag in der Stadt sein, lohnt sich für die Mittagspause ein Besuch in der historischen Markthalle **St. George's Market 7**, die sich ein paar Gehminuten entfernt am südlichen Ende der Oxford

Street befindet. Es gibt Stände mit Speiseangeboten und Kunsthandwerk und oft wird Livemusik gespielt.

Für den Nachmittag bietet sich je nach Interessenlage entweder eine Black Taxi Tour (s.S. 126) zu den **Wandgemälden** (s.S. 54) in West-Belfast oder ein Besuch im multimedialen Museum **Titanic Belfast 19** auf der anderen Flussseite an, bei dem man in die Geschichte des berühmten Luxusdampfers „eintauchen“ kann.

Den Abend lässt man am besten in einem der traditionsreichen Pubs wie zum Beispiel **Kelly's Cellars** (s.S. 82) oder **White's Tavern** (s.S. 83) ausklingen.

☒ *SS Nomadic 18* mit dem Museum **Titanic Belfast 19** im Hintergrund

Belfast an einem verlängerten Wochenende

1. Tag

Am ersten Tag in Belfast konzentriert man sich am besten auf den Innenstadtbereich rund um die City Hall und das Kathedralenviertel. Hier gibt es eine Menge zu sehen und der auf Seite 13 beschriebene **Stadtspaziergang** ist ein idealer Ausgangspunkt, um ein Gefühl für die Atmosphäre der Stadt zu bekommen. Man sollte sich auch Zeit für eine kostenlose Führung durch die **City Hall** 1 und einen Besuch in der **St. Anne's Cathedral** 10 mit ihren wunderschönen Mosaiken nehmen. Ein Bummel durch die **Entries** (s.S. 19), die umliegenden Einkaufsstraßen und am Wochenende ein Abstecher zu **St. George's Market** 7 seien unbedingt empfohlen.

Am Nachmittag lohnt es sich, etwas mehr Zeit in West-Belfast (s.S. 45) zu verbringen um sich mit der Geschichte des Nordirlandkonflikts vertrauter zu machen. Einen guten Anfang macht eine **Black Taxi Tour** (s.S. 126), die normalerweise an

den wichtigsten Wandgemälden und Sehenswürdigkeiten sowohl des katholischen als auch des protestantischen West-Belfast vorbeiführt. Die Fahrer sind meist sachkundige Zeitzeugen und beantworten gern alle Fragen. Bei Interesse kann man sich am Kulturzentrum **Cultúrlann** 29 auf der Falls Road absetzen lassen und dann mit dem Bus, Taxi oder zu Fuß zurück in die Innenstadt kommen.

Abends kann man in einem der historischen Pubs wie **Kelly's Cellars** (s.S. 82) oder **White's Tavern** (s.S. 83) bei einem Pint Guinness einer traditionellen Musiksession beiwohnen. Wer es lieber moderner mag oder gern tanzt, der ist im **Empire** (s.S. 84) oder im **Alibi** (s.S. 84) gut aufgehoben.

☑ Hier kann man abends gut einkehren: **Kelly's Cellars** (s.S. 82) am Banks Square



2. Tag

Diesen Tag widmet man am besten ganz dem sogenannten **Titanic-Viertel** auf der Ostseite des Flusses Lagan, denn hier gibt es eine Fülle an Museen, die einen stundenlang in ihren Bann ziehen. Den Anfang sollte man im Museum **Titanic Belfast** **19** machen. Eine multimediale Ausstellung informiert über den Bau des Luxusdampfers, über seine unglückliche Jungfernfahrt und schließlich die Auswirkungen der Katastrophe und deren Aufarbeitung. Empfohlen sei auch die separat buchbare **Discovery Tour**, bei der man in den Außenanlagen einen guten Eindruck der Dimensionen und der Baugeschichte des Schiffs bekommt. Wer jetzt noch Energie hat, kann sich das kleine ehemalige Zubringerschiff der Titanic, die **SS Nomadic** **18**, oder die riesigen Dockanlagen in **Titanic's Dock & Pump House** **22** ansehen.

Abends kann man entweder in einem der Pubs oder Klubs die vielfältige Musiklandschaft der Stadt erkunden oder auf ein Glas in eine der etwas kleineren Kneipen wie **Spaniard** (s.S.83) oder **Sunflower** (s.S.83) einkehren. Kulturinteressierte können aber auch eine der vielen Theater-, Comedy- oder Musicalveranstaltungen im **Lyric Theatre** (s.S.85), **Grand Opera House** **5**, **Metropolitan Arts Centre** **11** oder in einem der anderen zahlreichen kleineren Veranstaltungsorte besuchen. Karten und Informationen gibt es in der Touristeninformation am Donegall Square (s.S.117) oder online (www.visit-belfast.com/whats-on).

☒ *Engelsfigur mit Wappen Ulsters an der Queen's University* **23**

011br-fk



3. Tag

Unbedingt sehenswert ist auch Belfasts Süden mit dem Universitätsviertel rund um die **Queen's University** **23**. Von Donegall Square East fährt ein Bus (Nr. 8A-D) direkt bis zur Universität (Haltestelle „Queen's University“). Wenn man etwas mehr Zeit mitbringt und gut zu Fuß ist, kann man von City Hall **1** immer geradeaus nach Süden durch die Bedford Street und die Dublin Road vorbei an zahlreichen kleinen Restaurants bis zum Shaftsbury Square gehen. Nun hat man die Wahl: Man kann weiter geradeaus die University Road entlang direkt zum Haupteingang der Queen's University gehen und kommt dabei an verschiedenen Kirchen und eleganten Häusern vorbei, bis links das imposante Backsteingebäude der Universität auftaucht. Stattdessen kann man auch links in die Botanic Avenue, das studentische Ausgehviertel, einbiegen.

Das gibt es nur in Belfast

- › **Albert Memorial Clock** 14: Der Eindruck, dass dieser 1870 errichtete Uhrturm schief steht, trägt nicht, denn er wurde auf sumpfigem Gelände errichtet, das dem nun unterirdisch verlaufenden Fluss Farnet abgewonnen wurde. 2002 verstärkte man das Holzfundament des Turms, um ein weiteres Absinken zu verhindern.
- › **Samson & Goliath** 20: Diese beiden nach alttestamentarischen Charakteren benannten und von Krupp gebauten Portalkräne, sind die höchsten freistehenden Kräne der Welt, gehören der Werft Harland & Wolff und haben sich seit 1969 (Goliath) und 1974 (Samson) zu Wahrzeichen Belfasts entwickelt.
- › **Politische Wandgemälde** 26: Wandgemälde, die je nach Viertel eine (irisch-)republikanische oder (britisch-)loyalistische Deutung der Geschichte und aktuellen Situation Nordirlands vermitteln, sind eine Besonderheit Nordirlands und es gibt nirgends so viele wie in Belfast (s. a. S. 54).
- › **Irisch-Gälisch in einem urbanen Umfeld**: Eigentlich wird Irisch nur noch in einigen abgelegenen Küstenregionen der Republik Irland gesprochen, doch in Belfast haben viele Menschen die Sprache erlernt,

sodass es das irischsprachige Kulturzentrum **Cultúrlann** 29, einen Radiosender und mehrere irischsprachige Schulen gibt. Im Gaeltacht Quarter (s. S. 50) sind viele Straßenschilder zweisprachig.

- › **Friedensmauern** („peace lines“) 26 30 31: Meist kommen Katholiken und Protestanten in Nordirland gut miteinander aus, aber wegen Hitzköpfen auf beiden Seiten stehen die größtenteils in den frühen 1970er-Jahren errichteten Mauern zwischen einigen protestantischen und katholischen Gegenden nach wie vor. Sie werden manchmal als „Berliner Mauer“ bezeichnet und ziehen sich z. B. durch West-Belfast.
- › **St. Anne's Cathedral** 10: Die anglikanische Kathedrale hat seit 2007 eine „Stricknadel“ auf dem Dach – eine 40 m hohe Stahlspitze, die den Namen „Spire of Hope“ („Spitze der Hoffnung“) trägt und nachts beleuchtet wird.
- › **Titanic Belfast** 19: Das größte und modernste Titanic-Museum der Welt steht an dem Ort, wo das Schiff gebaut wurde. Das ungewöhnliche Gebäude erinnert an einen Schiffsbug, wird aber im Volksmund als „Eisberg“ bezeichnet.

☑ Wandgemälde „Summer of 69“, Hopewell Crescent, Shankill (s. S. 54)



Hier geht es geschäftiger zu und Cafés und Restaurants reihen sich aneinander. Am Ende der Botanic Avenue geht es durch die Straße College Park East, bis man rechts auf die Straße University Square trifft und an der Universität angekommen ist.

Hat man einen kleinen Bummel durch den Innenhof der Universität gemacht, holt man sich am besten in der Touristeninformation am Haupteingang eine Broschüre für eine **selbstgeführte Tour** durch das Universitätsgebäude. Sehenswert ist vor allem die große Halle, aber es gibt auch eine kleine Kunstausstellung.

Zum Mittagessen hat man die Qual der Wahl zwischen den Cafés und Restaurants in der Botanic Avenue. Man kann aber auch ein Stück weiter Richtung Botanischer Garten gehen und sich in einem der kleinen Cafés am unteren Ende der Stranmillis Road ein Paket für ein **Picknick** packen lassen. Frisch gestärkt geht es nun auf einen Bummel durch die **Botanic Gardens** ²⁴, bei dem man auf keinen Fall das **viktorianische Palmenhaus** verpassen sollte. Abschließend ist ein Besuch im **Ulster Museum** ²⁵ unbedingt empfehlenswert, bei dem Besucher jeden Alters auf ihre Kosten kommen.

Den Abend kann man in diesem Viertel auch gut bei einem guten Essen und später in einer der zahlreichen Bars oder bei einer Vorstellung in **Queen's Film Theatre** (s. S. 85), einem hervorragenden Programmkinno, verbringen.

Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

Stadtspaziergang

Wer einen ersten Eindruck von der Atmosphäre Belfasts bekommen und sowohl den traditionellen Stadtkern wie auch das moderne Stadtbild nicht verpassen möchte, sollte seinen Besuch mit diesem etwa vierstündigen Spaziergang beginnen. Er führt vom Rathaus im Stadtzentrum durch die angrenzenden Straßenzüge und geht dann weiter in das neu belebte Kathedralenviertel, ins moderne Belfast, ans Ufer des Flusses Lagan und zurück ins Einkaufsviertel der Stadt.

Ausgangspunkt ist das Rathaus, die **City Hall** ¹ am Donegall Square. Sie wurde zwischen 1898 und 1906 gebaut und ist mit ihrer weißen Fassade und der grünen Kuppel auf dem Dach eine gute Orientierungshilfe. An der Nordseite findet sich auch die **Touristeninformation** (s. S. 117), in der man gute Informationen über den Aufenthalt in Belfast und seiner Umgebung bekommen kann. Ein Bummel um die City Hall herum ist auf jeden Fall zu empfehlen, da hier viele der wunderschön verzierten **viktorianischen und edwardianischen** Häuser stehen, an denen man von Mustern und Pflanzenverzierungen über Fabelwesen bis zu den Köpfen berühmter Persönlichkeiten fast alles finden kann. Besonders interessant ist zum Beispiel das **Gebäude des Scottish Provident** (1897–1902) an der Nordwestecke des Platzes. Hier findet man unter anderem vier Paneele, die die vier traditionellen Hauptindustriezweige von Belfast (Druckerei, Taumacherei, Schiffbau und Spinnerei) zeigen. Außerdem kann man eine Witwe mit ihren zwei Kindern, zwei Sphinxen, vier Delfine, 16 Löwenköpfe und 17 Königinnen entdecken. Gegenüber befindet sich



die **Linen Hall Library** (1864), Belfasts älteste Bibliothek, in der Besucher willkommen sind.

An der Nordseite des Donegall Square, an der Ecke zur Straße Donegall Place, fällt einem das helle, sechsstöckige und mit drei Türmen versehene ehemalige **Kaufhaus Robinson & Cleaver** ins Auge, das 1888 fertiggestellt wurde und bis 1984 Luxusgüter an Belfaster und per Post an Kunden aus aller Welt verkaufte. Der Name steht noch über dem Haupteingang. Heute befindet sich hier das **Café Parisien** (s. S. 73). Die Turmuhr geht übrigens noch genau, was man allerdings von vielen anderen alten Uhren, die man überall in der Stadt sieht, nicht sagen kann! Rechts daneben befindet sich das rote **Sandsteingebäude von Richardson, Sons & Owden** (erbaut 1867–1869), das ein Lagerhaus für Leinen war. Heute beherbergt es eine Filiale der bekannten britischen Warenhauskette Marks and Spencer (M & S).

An der Nordostecke des Platzes thront das einer schottischen Burg ähnelnde **Ocean House** (1899–1902), ein ehemaliges Versicherungsgebäu-

de, das tatsächlich aus schottischem Stein gebaut wurde. Es ist reich dekoriert, u. a. mit Schild tragenden Meerjungfrauen, dem Symbol der ehemaligen Ocean-Versicherung. Wer einen Eindruck bekommen möchte, wie Belfast vor dem Ende des 19. Jh. ausgesehen hat, dem sei ein Blick auf die beiden **georgianischen Häuser** (Hausnummer 7–9) in der Chichester Street direkt daneben empfohlen.

Das Gebäude der **Ulster Bank** an der Ostseite des Donegall Square erinnert an einen griechischen Tempel. Es ist eines der ältesten Häuser am Platz (1847–49) und war früher eine methodistische Kirche, allerdings ist heute nur noch die Fassade original. Auf der Südseite des Platzes sollte man unbedingt einen Blick auf das **Yorkshire House** (1862–1863, heute Ten Square Hotel) werfen, das ursprünglich auch ein Leinenlagerhaus war. Hier sieht man sich Größen wie Michelangelo, William Shakespeare oder George Washington gegenüber, deren steinerne Gesichter einen von der Fassade anblicken. Schließlich steht an der Ecke zur Bedford Street ein weiteres Gebäude im schotti-